



Flügelfrei Prolog

Federschwärzer hat Folgendes geschrieben: Hallo Mrs_Rosarot,

Du schreibst in der Überschrift, dass es ein Prolog ist.

Daher finde ich ihn erstmal okay. Mich würde interessieren, was als nächstes kommt ;-)

Ich war aber auch verwirrt über der Tatsache, das sie "plötzlich" in einem Auto sitzt.

Ich glaube auch, dass es für einen Prolog egal ist, ob sie jetzt in einem Luxus-Auto sitzt oder nicht. Die Tatsache das sie reich ist (egal wieso) hemmt hier wirklich etwas die Identifizierung. Oder du musst das vorher noch etwas raus arbeiten, wieso ihr das Geld bisher nichts gebracht hatte. Ich vermute aber, dass das Teil ihrer Geschichte ist, die noch kommt, wieso Geld nicht unbedingt glücklich macht.

Bisher bekommen wir ja nur mit, dass sie irgendwelchen Erwartungen nicht erfüllen konnte, was glaube ich schon mehrere Menschen mind. an Selbstmord denken lies ;-).

Und ich schließe mich Kojote an: Weitermachen.

Danke für dein Feedback und deine Kritik :)

Okay. Ich werde mal versuchen etwas früher "in die Handlung einzusteigen" und vielleicht das mit dem Luxusauto weglassen. Obwohl es, wie du schon richtig erkannt hast, Teil der Geschichte ist.

LG

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).